Elektrische Kondensator-Zündmaschine Type 861

mit handbetriebenem Ladegenerator

VSV-Engineering GmbH SCHAFFLER

Nicht zugelassen für Schlagwettergruben!

BAM-Zulassungszeichen: BAM-ZM-453

Die Kondensator-Zündmaschine wird von der Firma VSV-Engineering Produktions- u. Handels GmbH als Hersteller der originalen Schaffler-Zündmaschinen, Prüfgeräten und diversem Zubehör produziert und vertrieben. Die Herstellung der Produkte erfolgt wie vormals im Hause Schaffler auf höchstem technischen Level und erfüllt alle Sicherheitsstandards.

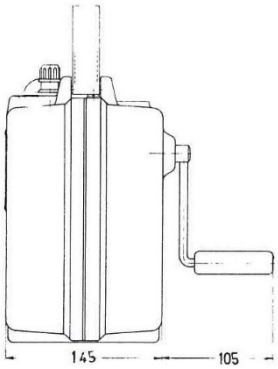
Technische Daten:

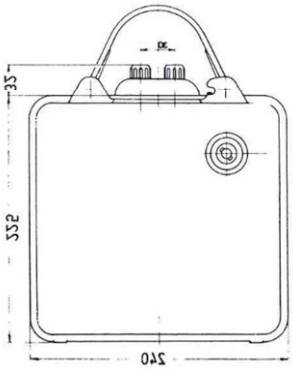
Zündspannung: 1420 V
Kapazität: 100 µF
Energieinhalt: 100 Ws
Abmessungen: 240 x 145 x 257 mm
Gewicht: 9 kg

Diese Zündmaschine ist zur Verwendung mit folgenden Zündertypen zugelassen:

Maximale Schusszahl:

	Elektrische U-Zünder / Klasse II: Zündimpuls: 20 mJoule / Ohm Schießleitungswiderstand: 10 Ohm	Elektrische HU-Zünder / Klasse IV: Zündimpuls: 3300 mJoule / Ohm Schießleitungswiderstand: 5 Ohm
an 3 m langen Cu-Drähten:	452 Stück in Serie	40 Stück in Serie
an 3 m langen Fe-Drähten:	160 Stück in Serie	-
Grenzwiderstand:	580 Ohm	25 Ohm
Serienparallel mit Cu-Drähten:	5 Serien x 200 = 1000 Zünder	-





Alle elektrischen Bauteile sowie die komplette Zündmaschine sind auf eine Durchschlagsfestigkeit von 3000 V AC geprüft.

VSV-Engineering Produktions- u. Handels GmbH
A-1220 Wien, Hosnedlgasse 7
Tel. (+43 1) 259 75 26 – Fax (+43 1) 259 75 26-12
E-Mail: office@vsv.biz
Website: http://www.vsv.biz

LHS GERMANY
LHS-Germany GmbH | www.LHS-Germany.de
Breiter Rasen 4 | D-97647 Nordheim v. d. Rhön
Tel. +49 9779 8144-0 | Mail@LHS-Germany.de

SAFETY FIRST

Die Zündmaschine ist sauber und schonend zu behandeln.
Zündmaschine nie bei kurzgeschlossenen Anschlussklemmen abfeuern.
Sie sollte nicht dauernd in feuchten Grubenräumen belassen und starken Temperaturschwankungen möglichst wenig ausgesetzt werden, damit sich im Inneren kein Kondenswasser bildet.
Isolierende Kleidung und Schuhwerk tragen, insbesondere beim Abfeuern der Zündmaschine nicht im Feuchtbereich knien.
Schadhafte oder nicht leistungsfähige Geräte dürfen nicht verwendet werden und sind an den Hersteller zur Reparatur zu retournieren.
Falls vom Gesetzgeber kein kürzeres Intervall vorgeschrieben, wird dennoch eine JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG EMPFOHLEN.

SICHERHEIT ZUERST

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR TYPE 861

Der Widerstand des jeweiligen Zündkreises darf auf keinen Fall höher sein als der auf der Zündmaschine angegebene Grenzwiderstand.

Nachdem die Zündanlage in der bekannten Art fertiggestellt wurde (Zusammenschalten der Zünder, Widerstandsmessung, Isolationsprüfung):

1. Schießleitung an die Klemmen anschließen.
2. Kurbel aus der Halterung nehmen und auf den Antriebsbolzen stecken.
3. Kurbel im Uhrzeigersinn so lange drehen (ca. 7 Umdrehungen), bis Kontrolllampe aufleuchtet.
4. Drücken des Auslöseknopfes

Nach Erlöschen der Glimmlampe wird keine Energie mehr abgegeben. Für eine erneute Auslösung müssen Schritte 3 und 4 wiederholt werden.

MECHANISCHE ÜBERPRÜFUNG DER ZÜNDMASCHINE VOR JEDER BENUTZUNG

- ✓ Die Anschlussklemmen müssen sich leicht drehen lassen; ihr Gewinde muss in Ordnung sein, damit die Schießleitung fest angeschlossen werden kann. Die Kontaktflächen müssen blank sein.
- ✓ Die Anschlüsse müssen sauber und trocken sein.
- ✓ Der Antrieb und die Auslösevorrichtung müssen sich leicht betätigen lassen.
- ✓ Bei Maschinen mit direktem Handantrieb muss die Freilaufvorrichtung einwandfrei arbeiten.
- ✓ Es muss darauf geachtet werden, dass keine groben Beschädigungen des Gehäuses vorliegen. Dies ist besonders bei schlagwettersicheren Maschinen von großer Bedeutung.
- ✓ Es dürfen beim Schütteln der Zündmaschine keine Geräusche im Inneren auftreten.

ZÜNDMASCHINEN-PRÜFGERÄT SOLUS

Zur Überprüfung der Zündmaschinen dient das Prüfgerät SOLUS. Laut gesetzlicher Vorschrift sind Zündmaschinen bei fortlaufender Benutzung mindestens einmal im Monat auf ihre einwandfreie Leistungsfähigkeit zu kontrollieren. Wenn die Zündmaschine länger als einen Monat nicht benutzt wurde, ist sie vor der Wiederinbetriebnahme zu testen

SICHERHEITSHINWEISE

Die nicht vorschriftsmäßige und unsachgemäße Verwendung der Zündmaschine sowie das Berühren der Anschlussklemmen (oder der angeschlossenen Drähte) kann beim Abfeuern der Zündmaschine zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Der Energiegehalt bei der Entladung der Zündmaschine entspricht der eines kleinen Blitzes. Der Stromschlag kann hochgradige Verbrennungen (Aufplatzen der Haut) verursachen und lebenswichtige Organe funktionsuntüchtig machen (z.B. Herzstillstand).

VSV-Engineering Produktions- u. Handels GmbH
A-1220 Wien, Hosnedlgasse 7
Tel. (+43 1) 259 75 26 – Fax (+43 1) 259 75 26-12
E-Mail: office@vsv.biz
Website: http://www.vsv.biz

LHS-Germany GmbH | www.LHS-Germany.de
Breiter Rasen 4 | D-97647 Nordheim v. d. Rhön
Tel. +49 9779 8144-0 | Mail@LHS-Germany.de